



Ohne Kommentar

geht es heute im Zeitgeschehen um die Gegenüberstellung der Tagesereignisse und dem ewigen Wort Gottes.

Die **Zwinglistadt** sollte es eigentlich wissen - oder nicht? Leider geht es rund um die Welt etwa gleich. In "20 Minuten" vom 15. Juni 2019 lesen wir unter:

„Zürich-Pride bricht Teilnehmer-Rekord

Bereits zum 25. Mal steht Zürich ganz im Zeichen der LGBTIQ-Bewegung. Die Zürich Pride findet dieses Jahr zum ersten Mal rund ums Seebecken statt. Alle News im Ticker.

«Wir sind erfreut, dass die Teilnehmendenzahl vom Vorjahr sehr stark gesteigert werden konnte und 38'000 Menschen dem Demonstrationszug beiwohnten», so der Verein. «Erfreulich ist unter anderem auch der Umstand, dass immer mehr heterosexuelle Menschen am Umzug teilnehmen und ihre Freunde, Familienmitglieder oder Arbeitskollegen/innen unterstützen.»

Aus diesem Anlass findet die Parade dieses Jahr nicht wie in der Vergangenheit auf dem Turbinenplatz im Kreis 5, sondern an prominenter Lage rund ums Seebecken statt. Der Stadtrat hatte den Organisatoren eine Ausnahmegewilligung erteilt.“

Eidgenossen betet: Unser Vater, der du bist in den Himmeln, geheiligt werde dein Name dein Reich komme; dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auch auf der Erde...“Matthäus 6,

Weiter geht's mit: „Das hat auch Auswirkung-

en auf das Strassenbild. So kommt das Bellevue ganz im Regenbogen-Look daher.

Fussgängerstreifen wurden neu pepinselt und das Opernhaus seit Donnerstagabend mit Regenbogenfarben beleuchtet. Ausserdem wurde das blaue Schild für die Quaibrücke durch ein pinkes Schild mit der Aufschrift Gaybrücke ersetzt. Die Stadt Zürich hatte einen Vorstoss der SP-Gemeinderäte Simone Brander und Alan David Sangines umgesetzt. Sie forderten das Regenbogen-Bekenntnis Ende März mit einem Postulat.“

Du Zwinglistadt!

Matthäus 19,4 (CSV) Er (Yeshua) aber antwortete und sprach: Habt ihr nicht gelesen, dass der, der sie schuf, sie von Anfang an als Mann und Frau machte.

Der sie erschuf, sprach

3. Mose 18:22 (SCH1951)

22 Du sollst bei keiner Mannsperson liegen wie beim Weib; denn das ist ein Greuel.

Dein Staub bleibt in dir

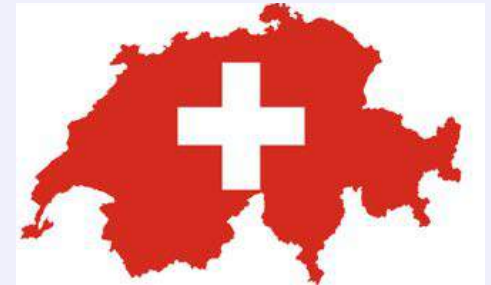
Matthäus 10:14-15 (SCH1951)

14 Und wenn euch jemand nicht aufnehmen, noch eure Worte hören wird, so geht fort aus diesem Haus oder dieser Stadt und schüttelt den Staub von euren Füßen!

Im Schlaf übereilt!

Matthäus 24:37-39 (SCH1951)

37 „Aber gleichwie es aber in den Tagen Noahs



war, so wird es auch bei der Wiederkunft des Menschensohnes sein. 38 Denn wie sie in den Tagen vor der Sündflut aßen und tranken, heirateten und verheirateten bis zu dem Tage, da Noah in die Arche ging, 39 und nichts merkten, bis die Sündflut kam und sie alle dahinraffte, so wird auch die Wiederkunft des Menschensohnes sein.“

Weiter geht's mit:

„Zur grossen Party werden Tausende Besucher erwartet, die durch die Zürcher Innenstadt ziehen. Auf dem Sechseläutenplatz findet ein Festival statt. Die Gay Pride setzt sich für die Gleichstellung von Schwulen, Lesben, Bisexuellen und Transgendern einsetzt und gegen die Diskriminierung.“

Die grosse "Party" YHWH's

17 Und ich sah einen Engel in der Sonne stehen, und er rief mit lauter Stimme und sprach zu allen Vögeln, die inmitten des Himmels fliegen: Kommt her, versammelt euch zu dem großen Mahl Gottes,

>Fortsetzung auf Seite 2





Yeshua: „Wer mich verwirft und meine Worte nicht annimmt, hat den, der ihn richtet: Das Wort, das ich geredet habe, das wird ihn richten am letzten Tag.“

Johannes 12,48

>Fortsetzung von Seite 1

Der Lohn für die äusserste Unzucht

Judas 1:7 (SCH1951)

wie Sodom und Gomorra und die umliegenden Städte, die in gleicher Weise wie diese die Unzucht bis aufs äußerste trieben und anderem Fleisch nachgingen, nun als Beispiel vor uns liegen, indem sie die Strafe eines ewigen Feuers erleiden.

Ursache und Wirkung

Römer 1:21-27 (SCH1951)

21 Denn obschon sie Gott erkannten, haben sie ihn doch nicht als Gott gepriesen und ihm nicht gedankt, sondern sind in ihren Gedanken in eitlen Wahn verfallen, und ihr unverständiges Herz wurde verfinstert. 22 Da sie sich für weise hielten, sind sie zu Narren geworden 23 und haben die Herrlichkeit des unvergänglichen Gottes vertauscht mit dem Bild vom vergänglichen Menschen, von Vögeln und vierfüßigen und kriechenden Tieren.

24 Darum hat sie auch Gott dahingegeben in die Gelüste ihrer Herzen, zur Unreinigkeit, daß sie ihre eigenen Leiber untereinander entehren, 25 sie, welche die Wahrheit Gottes mit der Lüge vertauschten und dem Geschöpf mehr Ehre und Dienst erwiesen als dem Schöpfer, der da gelobt ist in Ewigkeit. Amen!

Vers 24 Darum hat sie auch Gott dahingegeben
.....

Der gerechte Richter Yeshua (Jesus)

Offenbarung 19,11 Und ich sah den Himmel geöffnet, und siehe, ein weißes Pferd, und der darauf saß (Yeshua), genannt „Treu und Wahrhaftig“, und er richtet und führt Krieg in Gerechtigkeit.

12 Seine Augen aber sind eine Feuerflamme, und auf seinem Haupt sind viele Diademe, und er trägt einen Namen geschrieben, den niemand kennt als nur er selbst;

13 und er ist bekleidet mit einem in Blut getauchten Gewand, und sein Name heißt: das Wort Gottes.

14 Und die Kriegsheere, die in dem Himmel sind, folgten ihm auf weißen Pferden, angetan mit feiner Leinwand, weiß und rein.

15 Und aus seinem Mund geht hervor ein scharfes [zweischneidiges] Schwert, damit er die Nationen damit schlage; und er wird sie weiden mit eiserner Rute, und er tritt die Kelter des Weines des Grimmes des Zornes Gottes, des Allmächtigen.

16 Und er trägt auf seinem Gewand und auf seiner Hüfte einen Namen geschrieben: König der Könige und Herr der Herren.

17 Und ich sah einen Engel in der Sonne stehen, und er rief mit lauter Stimme und sprach zu allen Vögeln, die inmitten des Himmels fliegen: Kommt her, versammelt euch zu dem großen Mahl Gottes, 18 damit ihr Fleisch von Königen

fresset und Fleisch von Obersten und Fleisch von Starken und Fleisch von Pferden und von denen, die darauf sitzen, und Fleisch von allen, sowohl von Freien als Sklaven, sowohl von Kleinen als Großen.

19 Und ich sah das Tier und die Könige der Erde und ihre Heere versammelt, um den Krieg zu führen mit dem, der auf dem Pferd saß, und mit seinem Heer.

20 Und das Tier wurde ergriffen und der falsche Prophet, der mit ihm war, der die Zeichen vor ihm tat, womit er die verführte, die das Malzeichen des Tieres annahmen und die sein Bild anbeteten – lebendig wurden die zwei in den Feuersee geworfen, der mit Schwefel brennt.

21 Und die Übrigen wurden getötet mit dem Schwert dessen, der auf dem Pferd saß, dem Schwert, das aus seinem Mund hervorging; und alle Vögel wurden von ihrem Fleisch gesättigt.

Von dem der sagt

Johannes 12,47-48 und wenn jemand meine Worte hört und nicht bewahrt, so richte ich ihn nicht, denn ich bin nicht gekommen, um die Welt zu richten, sondern um die Welt zu erretten.

Wer mich verwirft und meine Worte nicht annimmt, hat den, der ihn richtet: Das Wort, das ich geredet habe, das wird ihn richten am letzten Tag.

